

Nachrichten aus der Ländergruppe Schweiz

Bericht über das Treffen vom 22. November 2009

Am letzten November-Sonntag treffen wir uns bei Mario Nogara, um seinen neu eingerichteten Fischkeller zu begutachten sowie über die Bestandsliste zu diskutieren. Wir sind nur zu fünft, darunter aber auch unser neues Mitglied Michael Frey. Herzlich willkommen an dieser Stelle.

Nach einer kurzen Begrüssung steuern wir schnurgerade in den Fischkeller von Mario. Es ist ein zwei-teiliger Kellerraum mit einem Aquarien-Regal, einer Zuchtwand sowie zwei grossen Aquarien, welche über einen gemeinsamen offenen Aussenfilter in der Ecke betrieben werden. Ein Teil der Zuchtwand ist noch leer und bietet somit Reserve für die Zukunft. In den sauberen und meist gut bepflanzten Becken unterschiedlicher Grösse (geschätzte 50 – 500 Liter) tummeln sich verschiedene Regenbogenfische wie *M. sentanesis*, *M. trifasciata* „Cato River“, *M. splendida inornata* „Flat Rock Creek“ oder *M. macchullochi* „Burton Creek“. Den Fischen scheint es sehr wohl zu sein, vielleicht auch deshalb, weil ihnen bei mittlerer Besatzdichte viel freier Schwimmraum geboten wird. In einigen Becken sind zudem Ringelhandgarnelen unterwegs und helfen mit beim Reinigen. Wir diskutieren über aktuelle Zuchtprobleme, neue Beleuchtungstechniken, Osmosewasser oder optimierten Wasserwechsel, und geniessen dabei die Sicht auf die Aquarien. Apropos Wasserwechsel: jeder scheint da seine Erfahrungen gemacht zu haben, und wie es scheint bleibt über kurz oder lang kaum jemand verschont vor irgendwelchen Überschwemmungen; man könnte fast ein Buch schreiben. Ruedi Heuberger hat zudem einige prächtige Exemplare von Anubias, Kirschblätter und Cryptocorynen zum Verschenken mitgebracht. Vielen Dank. Zurück in der Wohnung werden wir von Esther und Mario mit Kaffee und Vermicelle-Torte verwöhnt und haben Zeit für weitere Gespräche.

www.irg-schweiz.ch/bestand

Die Mitglieder der IRG Schweiz können ihren Fischbestand ab sofort online eingeben und abfragen. Wir brauchen nun keine Mails mehr an Mario zu senden oder eine entsprechende Bestandsliste beim Treff auszufüllen. Peter Warth schildert, wie es zum Aufbau dieser Passwort-geschützten Seite gekommen ist und stellt das Resultat vor. Er demonstriert, welche Eingaben nötig sind und welche freiwillig, wie man einfach sortieren kann, gezielt nach Fischart, Halter oder auch IRG-Gruppe filtern kann (sofern sich in Zukunft weitere Gruppen beteiligen), oder wie man sich per Mausklick alle Fischarten sucht, von denen Tiere abgegeben werden. Erläutert wird auch, wie man seinen eigenen Bestand aktualisiert. Die gesamte Bestandsliste kann jederzeit und aktuell auch als Excel-Liste ausgegeben werden. Weil die Mitglieder der IRG-Schweiz vorefasst wurden, ist auch keine Registrierung nötig. Wir werden den Dezember als Testphase nutzen, um erste Erfahrungen zu sammeln, nötige Korrekturen vorzunehmen oder vielleicht auch schon weitere Features einzubauen.

Wir diskutieren noch über die JHV 2010 in Österreich. Es stellt sich die Frage, wie man Fische am besten und sichersten zurück in die Schweiz bringt. Die Bahn wird im Moment favorisiert. Wir hoffen jedenfalls auf rege Beteiligung und sind schon jetzt auf das Programm gespannt. Unser nächstes Treffen findet am 30. Mai 2010 bei Ruedi Heuberger statt. Vielen Dank nochmals, Esther und Mario, für eure Gastfreundschaft.

Für die Ländergruppe: Peter Warth